

Hingehen, updaten, networken

DENTAL BERN 2024 – DAS Schaufenster der Schweizer Dentalbranche.

Die Organisation für die DENTAL BERN 2024 läuft auf Hochtouren. Vom 6. bis zum 8. Juni 2024 hat die dentale Welt erneut die Möglichkeit, in der BERNEXPO die neuesten Trends und Innovationen im Bereich der Zahnmedizin zu erkunden.

Im Interview mit der *Dental Tribune* Redaktion gab Ralph Nikolaïski, Projektleiter der DENTAL BERN 2024, interessante Einblicke in die Vorbereitungen und Erwartungen zur Messe.

Herr Nikolaïski, wie hat sich die DENTAL BERN in den letzten Jahren entwickelt?

Seit ihrer Gründung im Jahr 1963 hat sich die DENTAL BERN kontinuierlich weiterentwickelt und präsentiert auch dieses Jahr neue Highlights für ihre Besucher. Obwohl mir die genauen Zahlen bis 2005 nicht vorliegen, lässt sich seit 2008, seitdem ich als Projektleiter die Fachmesse planen, organisieren und umsetzen darf, eine gewisse, wenn auch moderate, Verkleinerung feststellen.

Erstreckte sich die Standfläche damals, als die Dentalfachmesse in Montreux stattfand, noch über beeindruckende 5'500 Quadratmeter, umfasst sie jetzt in Bern etwa 3'200 Quadratmeter. Diese Verkleinerung ist einerseits darauf zurückzuführen, dass einige internationale Player fusioniert oder übernommen wurden, andererseits aber auch, dass wichtige nationale Akteure zwar immer noch dabei sind, aber ihre Grösse den Bedürfnissen angepasst haben.

Generell ist der Tenor: «Wir müssen dabei sein, aber in einem vernünftigen Kostenrahmen.»

Dennoch gibt es auch den gegenteiligen Trend, dass einige Aussteller innerhalb von zwei Jahren ihre Präsenz massiv vergrössert haben.

Eine Faustregel gilt uneingeschränkt: Ein Drittel der bestehenden Aussteller nimmt regelmässig teil, ein weiteres Drittel ist zunächst zurück-

haltend, entscheidet sich aber letztendlich für eine Teilnahme unter den gegebenen Umständen, sei es mit gleicher oder verkleinerter Standfläche. Das letzte Drittel besteht aus neuen Ausstellern, von denen einige Stammkunden werden.

Welche Herausforderungen gab es bei der Organisation der diesjährigen Veranstaltung?

Aufgrund der anfänglich variablen Standgrössen der Aussteller haben wir die gesamte Standflächen-

Erwarten Sie eine Veränderung bezüglich der Anzahl der Aussteller und der Ausstellungsfläche im Vergleich zu 2022?

Wir sind stolz darauf, trotz des allgemeinen Trends in Europa die Anzahl der Aussteller wie auch die Anzahl belegter Standfläche halten zu können. Dies unterstreicht die Bedeutung des Schweizer Dentalmarktes für nationale und internationale Akteure.

Die DENTAL BERN ist zusammen mit dem SSO Kongress DAS Schau-

aussagekräftiges Spiegelbild der Schweizer Dentalwelt.

Planen Sie innovative Neuerungen für 2024?

Nach einem «holprigen» Start der Workshop Spotlight Arena vor zwei Jahren haben wir den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern hart daran gearbeitet, dieses kostenlose Zusatzangebot für die Besuchenden der Fachmesse in den Fokus zu rücken. Prioritär haben wir die gesamte Infrastruktur in den Mittelpunkt der Ausstellung plat-

Plattformen wie Facebook, Instagram und LinkedIn beworben

Eine weitere Neuerung wird die über 60 Meter breite und 7 Meter hohe Leinwand an einer Messewand sein, auf der wir live bewegte Bilder und Messesituationen streamen, um diesen Bereich der Messe attraktiver zu gestalten.

Mit wie vielen Besuchern rechnen Sie dieses Jahr?

Bei der Besucherzahl hält sich immer die Waage. Für dieses Jahr erwarten wir eine ähnliche Anzahl von Besuchern wie in den Vorjahren. Es werden wieder zwischen 4'200 und 4'500 Teilnehmer erwartet, die während den drei Fachmesstagen über 7'500 Eintritte generieren. Dabei betonen wir, dass wir europaweit die einzige Messeorganisation sind, die mit zwei Zahlen die Besucher kommuniziert. Jeder Besucher generiert also während der drei Tage im Durchschnitt 1,7 Eintritte.

Inwiefern profitiert die DENTAL BERN davon, dass der jährliche SSO Kongress parallel und auch in der BERNEXPO stattfindet?

Gegenseitig profitieren wir erheblich. Die Fachmesse kann so auf den gesicherten Besuch der Kongressteilnehmenden der SSO zählen – das sind immer etwa 1'500 Zahnärzte. Und die SSO profitiert davon, dass alle zwei Jahre eine grosse professionelle Fachmesse beim Kongress parallel stattfindet und nicht nur «Table Clinics». Diese Zusammenarbeit findet seit 1963 statt – bis 2005 jeweils alle drei Jahre, seit 2008 alle zwei Jahre. Derzeit führen die Swiss Dental Events (Organisator der Fachmesse) und die SSO intensive Gespräche über die Zusammenarbeit für die Jahre 2026 bis 2030.

Vielen Dank für das Gespräch, wir sind gespannt auf die DENTAL BERN 2024! «



planung neu strukturieren und eine neue Einteilung vornehmen müssen. Zudem mussten wir drei sogenannte «Sackgassen» lösen, um den Besucherfluss zu optimieren. Ob wir damit «weise» geplant haben, wird sich während den Tagen der diesjährigen DENTAL BERN dann zeigen.

fenster der Schweiz und der «Place to be» Anfang Juni.

Zeichnet sich bereits ein Trend bei den Ausstellern ab?

Wir haben auch in diesem Jahr eine gute Mischung aus Händlern, Depots, Agenten und Industrie – ein-

ziert und in die Technik investiert: Jeder Besucher der Workshop Spotlight Arena bekommt einen Kopfhörer, um den Referaten und Präsentationen in Ruhe folgen zu können – ohne dass der permanente Messelärm stören würde.

Auch wird erstmals die DENTAL BERN in den sozialen Medien auf-

ANZEIGE

A Star is born! Sterilisator der nächsten Generation DER NEUE E10



Bereits ab CHF
4490.-*
oder mieten
CHF 189.-/Monat**

Alle Vorteile im Blick

- Unglaublich leise
- Integrierter Etikettendrucker
- Grosses Display (grösser als iPhone 15 Pro Max)
- Einfache Bedienung
- Geringer Stromverbrauch
- Benötigt keine spezielle Steckdose
- Geringe Hitzeabsonderung
- Geringer Wasserverbrauch
- Sehr günstig im Unterhalt
- Grosser Service erst nach 5000 Zyklen (oder nach 5 Jahren)
- Kann überall und einfach installiert werden
- Einfaches Türschliess-System
- Individuell verstellbare Trocknungszeit
- Schnellzyklus unter 18 min.
- Kann an jedes externe Wassersystem angeschlossen werden
- Intelligentes Lichtwarnsystem

* Der Kaufpreis definiert sich durch den allfälligen Rückkaufswert des Kundengeräts. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot.
** Neu: Auch Miete möglich ab CHF 189.- pro Monat. (Ohne zusätzliche Nebenkosten) Service, Reparatur, Wartung, Verschleissstelle, Betreuung – alles dabei. Ab dem 5. Jahr erhalten Sie wieder ein Neugerät.